

28.06.2006 - 17:20 Uhr

## Förderung des Jugendbreitensports in 14 Regionen: Sanitas-Challenge-Preis 2006 - Sieger erkürt

Zürich (ots) -

Der Challenge-Preis ist ein Beitrag der Sanitas Krankenversicherung zur Nachwuchsförderung in Schweizer Sportvereinen. Über 250 Projekte sind eingereicht worden. In 14 Regionen wurden Ende Juni die Sieger mit den kreativsten Projekten für den Jugendsport erkürt und mit einem Beitrag von 5000 Franken belohnt. Die regionalen Preisträger erhalten zudem die Chance, im November 2006 den nationalen Challenge-Preis im Wert von 10 000 Franken zu gewinnen.

Mit dem Challenge-Preis engagiert sich die Sanitas seit 13 Jahren aktiv für den Schweizer Jugendbreitensport. Ausgezeichnet werden Vereine, die mit ihren aussergewöhnlichen Projekten Kinder und Jugendliche motivieren, Sport zu treiben. Oberstes Ziel sind nicht Spitzenresultate, sondern Freude an der Bewegung, Teamgeist und Kameradschaft. Ebenfalls belohnt werden die zweit- und drittplatzierten Clubs pro Region: Sie erhalten je einen Intersport-Gutschein im Wert von 1000 respektive 500 Franken. Für eine unabhängige Wahl der Sieger sorgt in jeder Region ein Beirat mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Spitzensport.

Auszeichnung des nationalen Siegers im November

Alle regionalen Sieger präsentieren Ende November ihre Nachwuchs-Projekte der nationalen Jury - dazu gehören u.a. Nati-Trainer Köbi Kuhn, Fernseh-Moderator Roman Kilchsperger und der ehemalige internationale Fussball-Schiedsrichter Urs Meier. Die nationale Jury wählt das beste Schweizer Jugendsport-Projekt 2006 und überreicht dem Sieger einen Check im Wert von 10 000 Franken.

Die vollständige Medienmitteilung mit einer detaillierten Liste über die Preisträger/innen kann im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmmaid=100005121> kostenlos heruntergeladen werden.

Kontakt:

Sanitas  
Patric Radel  
Lagerstrasse 107  
8021 Zürich  
Tel.: +41/44/298'62'72  
E-Mail: [challenge@sanitas.com](mailto:challenge@sanitas.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005121/100512038> abgerufen werden.